



Erster „Ju-Jutsu Großmeister“ aus Waldkraiburg

## 6. Dan für Georg Kulot

Eine ganz besondere Ehrung wurde dem langjährigen Trainer und Vereinsvorsitzenden des VfL zuteil: In Anerkennung seiner Verdienste als Pressereferent im Landes- und Bundesverband durfte Georg Kulot vor mehreren hundert Ju-Jutsuka auf dem bundesweiten Bayernseminar 2004 an der Landessportschule München/Oberhaching den 6. Dan (rot-weißer Großmeistergürtel) in Empfang nehmen.



1977, im Alter von 14 Jahren, begann Georg Kulot beim VfL Waldkraiburg mit dem Ju-Jutsu. Dabei nahm er auch die Möglichkeit wahr, Karate und Judo im Heimatverein als Ergänzung zu betreiben. Durch fast tägliches Training erklimm er so bereits 1982 die Leiter zum ersten Dan (Schwarzgurt). Weitere Dangrade, Trainer- und Kampfrichterlizenzen folgten. Unter seiner Leitung als Vereinsvorstand und Trainer war der VfL jahrelang einer der erfolgreichsten Kampfvereine in Deutschland. Auch Georg selbst errang zahlreiche Erfolge, 1989 sogar den Deutschen Meistertitel mit der Mannschaft.

Neben seiner Lehrtätigkeit im Verein, und bundesweit bei Übungsleiter- und Trainerausbildungen lag Georg Kulot schon immer die weitere Verbreitung seines Sports am Herzen. Nach zahlreichen Veröffentlichungen in diversen Fachzeitschriften brachte er 1986 sein erstes im gesamten deutschsprachigen Raum vertriebenes Buch „Ju-Jutsu als Wettkampf“ heraus. Es folgten Werke über Frauen-Selbstverteidigung, Ju-Jutsu-Geschichte, Trainingslehre sowie ein Leitfaden für Ju-Jutsu als Schulsport an bayerischen Schulen. Das 1992 erschienene Werk „Ju-Jutsu Basistechniken“ war fast ein Jahrzehnt lang das Standardwerk für Techniktraining.



Von 1990 bis 2010 bekleidete Georg Kulot die Funktionen als Pressereferent des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes und als Redakteur der Zeitung „Ju-Jutsu Journal“.



Neben diesen Tätigkeiten im Verband war der Polizeihauptkommissar aus München auch in seinem beruflichen Bereich aktiv. So war er maßgeblich an der Einführung des Ju-Jutsu als



Ausbildungsfach bei der Polizeiausbildung in Bayern beteiligt und leitete unzählige Lehrgänge und Prüfungen in der Fortbildung und bei Spezialeinheiten.

Für dieses unermüdliche Engagement um das Ju-Jutsu wurde Georg nun mit dem 6. Dan der „Großmeistertitel“, eine der höchsten Ehren in diesem Sport verliehen, was ihn zusätzlich auf einem Platz in der [„Hall of Fame des Ju-Jutsu“](#) verewigt hat...

Ein Interview mit Georg Kulot und zahlreiche „historische“ Bilder anlässlich der Beendigung seines Amtes als Medienreferent des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes findet man [hier](#)

Autogrammkarte 2005:

